

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Die Destabilisierung des Nahen Ostens	24
Afghanistan – mehr als fünfunddreißig Jahre Krieg	26
Irak – mehr als fünfunddreißig Jahre Krieg	47
Die Stellvertreterkriege in Syrien	63
Fluchtursachen und -verursacher im Nahen Osten	86
2. Die Balkanisierung des Balkans	91
Jugoslawien	91
Das Kosovo und Bosnien-Herzegowina – zwei failed states	100
Bulgarien und Rumänien – Dritte Welt in Europa	108
3. Das Comeback der Klanstrukturen in Afrika	115
Somalia – Opfer verfehlter Modernisierungsstrategien	118
Der Südsudan – eine verhängnisvolle Sezession	122
Das zerstörte Libyen, ein Kampfplatz von Milizen	126

4. Die neokoloniale Ausbeutung Afrikas	135
Ein Blick auf die Geschichte Subsahara-Afrikas	135
Das Diktat von IWF und Weltbank	142
Die Zerstörung der bäuerlichen Subsistenzwirtschaft	149
Der neokoloniale Landraub	159
Die Folgen der Spekulation und des Extraktivismus	169
Die CFA-Franc-Zone, ein Biotop für Potentaten	180
Übervorteilung durch Economic Partnership Agreements	187
Die Externalisierung der Kollateralschäden kapitalistischer Produktion	194
Beweggründe zur Flucht, nicht allein die Armut	200
 5. Armut und Gewalt im Hinterhof der USA	 206
Vom spanischen Vizekönigreich zur Einflusszone der USA	213
Die US-Interventionen 1953 bis 1994	222
Historische Erblasten für Mittelamerika	227
Die »erzwungene Migration«	229
Die neoliberale Strukturanpassung und NAFTA	239
Dominikanische Republik und Haiti – Armut und Elend benachbart	249
Klimawandel, die »Verwundbarkeit« der Kleinbauern	252
 Schlussbilanz	 257
Wenn, dann wäre, könnte...	269
 Literatur und Quellen	 273